



## Pressemitteilung

03. November 2021

### **Beim Mitmachkonzert spielen junge Talente mit dem Philharmonischen Orchester Landestheater Coburg**

Am Samstag, den 6. November um 18:00 Uhr sind im Großen Haus Werke von Edvard Grieg, Franz Schubert, Jacques Offenbach u. a. zu erleben

---

Vor zehn Jahren fing alles an. Damals kam der damalige Generalmusikdirektor Roland Kluttig auf die Idee, ein ursprüngliches Konzept, bei dem Orchestermusiker ein lokales Jugendsinfonieorchester verstärkten, einfach umzudenken. Stattdessen sollten musikbegeisterte Kinder und Jugendliche einmal im Jahr die Möglichkeit bekommen, mit dem Philharmonischen Orchester auf der Bühne des Landestheaters zu spielen. Das Mitmachkonzert war geboren. Seitdem freut sich das Projekt ungebrochener Beliebtheit. Im letzten Jahr durch Corona ausgebremst, kann es in diesen Herbstferien traditionsgemäß wieder stattfinden.

Um die 20 musikbegeisterten Instrumentalisten ab zehn Jahren nehmen alljährlich an diesem Probenprozess teil, an dessen Ende ein großes Konzert vor Publikum steht. Nach der Anmeldung bekommt jeder der jungen Musiker einen Tutor seines Instruments aus dem Orchester zugeteilt. Zwei individuelle Unterrichtseinheiten erhält jeder Schüler bei seinem Tutor, ehe es in die gemeinsamen Orchesterproben geht.

Solofagottist Johannes Donhauser, langjähriges Mitglied des Philharmonischen Orchesters, ist seit Beginn an ehrenamtlicher Leiter dieses musikpädagogischen Projekts. Die musikalische Leitung hat seit der letzten Ausgabe Wolfgang Lischke übernommen, ein Glückfall, wie Donhauser sagt. Lischke ist Dirigent, der auch Kapellmeister am Beethoven Orchester in Bonn war und seit einigen Jahren als Musiklehrer arbeitet – zunächst am Gymnasium Albertinum, jetzt am Casimirianum in Coburg.

Auf das einstündige moderierte Familienkonzert, das in diesen Tagen einstudiert wird, kann sich das Publikum bereits jetzt freuen. Den ersten Teil tragen die jungen Streicher mit Stücken wie Edvard Griegs „Aus Holbergs Zeit“ und den extra für dieses Konzert angefertigten Tango-Arrangements von Juan Esteban Cuacci. Im zweiten Teil übernehmen die jungen Bläser mit Mozarts Sinfonie in g-Moll und Franz Schuberts Ballettmusiken zu Rosamunde. Den Impuls für die Stücke Intermezzo und Barcarole aus „Hoffmanns Erzählungen“ von Jacques Offenbach gab die Anmeldung einer Harfenistin, der man bei der musikalischen Auswahl auch gerecht werden wollte.

Die musikalische Förderung der Jugendlichen ist für Johannes Donhauser beständiger Motor für sein Engagement. Seien es die den jungen Menschen auf diese Weise gewährten Einblicke in die Orchesterarbeit, die eine tiefere Wertschätzung für den Musikerberuf schüfen oder aber die Jugendlichen, die man tatsächlich ein kleines Stück auf ihrem Weg zum Berufsmusiker begleiten dürfe, denn erst jüngst habe eine ehemalige Teilnehmerin des Mitmachkonzerts wieder an eine Spezialschule für Musik gewechselt: „Das sind die Highlights“, so Donhauser.

**Anne Gladitz**  
Marketing und Kommunikation

Landestheater Coburg  
Schlossplatz 6, 96450 Coburg  
Telefon +49 (0)9561 89 89 -28/-39/-36  
**E-Mail** [Anne.Gladitz@landestheater.coburg.de](mailto:Anne.Gladitz@landestheater.coburg.de)

Für den Besuch des Konzerts ist ein 3G-Nachweis am Einlass sowie das Tragen einer Maske während des Vorstellungsbesuchs notwendig. Kinder unter sechs Jahren sind von der Maskenpflicht ausgenommen. Des Weiteren entfällt der 3G-Nachweis für Kinder unter sechs Jahren sowie bei Schülerinnen und Schülern mit Schulort in Deutschland. Hier reicht die Vorlage eines aktuellen Schülers aus. Weitere Informationen zu den Hygieneregeln und Tickets erhalten Sie online unter [www.landestheater-coburg.de](http://www.landestheater-coburg.de) und an der Theaterkasse über +49 (0)9561 89 89 89 bzw. [theaterkasse@landestheater.coburg.de](mailto:theaterkasse@landestheater.coburg.de).

---